



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Betreff:

Beauftragung der Verwaltung mit der weiteren Bearbeitung des DigitalPakts in fünf Antragspaketen

Beratungsfolge:

06.05.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der weiteren Bearbeitung des DigitalPakts in fünf Antragspaketen beauftragt.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Seitens des Fördermittelgebers ist es gewünscht, dass bei der Mittelbeantragung an den DigitalPakt mehrere Digitalisierungsmaßnahmen an den Schulen für den gleichen Fördergegenstand zusammengefasst werden. Für den Schulträger ergibt sich hierdurch auch die Chance, zwischen den einzelnen Maßnahmen eines Antrages eine finanzielle Deckung herstellen zu können. Wird eine Maßnahmen teurer, eine andere aber günstiger, muss der Fördermittelgeber lediglich über die Veränderung informiert werden, ohne dass ein Nachantrag gestellt werden muss.

Aufgrund der o. g. Möglichkeit des finanziellen Ausgleichs zwischen den Schul-Digitalisierungsmaßnahmen, wurden die Schulstandorte nun so aufgeteilt, dass sich die jeweiligen Antragspakete (A-E) hinsichtlich des zu erwartenden Investitionsvolumens annähern (Zielgröße $13,2 \text{ Mio. € Fördermittel} / 5 = 2,64 \text{ Mio. € je Paket}$).

Eine Aufteilung in 5 Pakete führt in der Planungs- und Antragspraxis dazu, dass die Pakete durch die beteiligten Fachbereiche sukzessive erarbeitet werden können, sodass dann auch schrittweise Anträge an den Fördermittelgeber gestellt werden können. Dies kann zur Entzerrung des Arbeitsaufkommens bei allen Beteiligten führen.

Alle Schulstandorte und -formen sind bis auf nachfolgende Ausnahmen gleichmäßig verteilt, sodass keine Bevorzugung einzelner Schulstandorte erfolgt. Dies soll, gerade auch in der Kommunikation mit den Schulen aufzeigen, dass für den Schulträger, im Sinne der Bildungsgerechtigkeit und vor dem Hintergrund chancengleicher Bildungsbiographien, alle Standorte für den Ausbau der Schuldigitalisierung gleichermaßen wichtig sind.

Die Berufskollegs Cuno I und Cuno II, das Rahel-Varnhagen-Kolleg (Antragspaket A), sowie die Sekundarschule Altenhagen (Erste Schule, in einem Einzelantrag) bilden hier dennoch eine Ausnahme, da bereits der entsprechende politische Auftrag zur Digitalisierung an die Verwaltung erteilt wurde.

Wie bei anderen Förderprogrammen ist auch bei der Umsetzung des Digitalpaktes davon auszugehen, dass sich in der Umsetzung Veränderungen, insbesondere Kostensteigerungen ergeben werden. Daher ist ein laufendes gemeinsames Controlling durch die beteiligten Fachbereiche vereinbart worden, um die Gremien bei etwaigen Umsetzungsproblemen zeitnah informieren und einbinden zu können.

Lfd. Nr.	Schulform	Schule	Digital-Pakt-Antragspaket
1	GS	Friedrich-Harkort	A
2	GS	Kipper	A



3	GS	Geweke	A
3a	GS	Geweke Teilstandort	A
4	GS	Hestert	A
5	GS	Kuhlerkamp	A
6	GS	Emil-Schumacher	A
30	HS	Geschwister-Scholl	A
30a	HS	Geschwister-Scholl Filialklassen	A
35	FS	Erich-Kästner	A
46	WBK	Rahel-Varnhagen-Kolleg	A
52	BK	Cuno I	A
52a	BK	Cuno I Filialklassen	A
53	BK	Cuno II	A
48	SEK	Altenhagen	AA-Testpaket
7	GS	Janusz-Korczak	B
8	GS	Goldberg	B
8a	GS	Goldberg Filiale Franzstr.	B
9	GS	Astrid-Lindgren	B
9a	GS	Astrid-Lindgren Teilstandort	B
10	GS	Volmetal	B
11	GS	Emst	B
12	GS	Boloh	B
31	FS	Friedrich-von-Bodelschwingh	B
37	RS	Heinrich-Heine	B
40	Gym	Christian-Rohlf's	B
50	GES	Haspe	B
54	BK	Kaufmannsschule I	B
13	GS	Henry-van-de-Velde	C
14	GS	Karl-Ernst-Osthaus	C
14a	GS	Karl-Ernst-Osthaus Fil.Halden	C
15	GS	Funckepark	C
16	GS	Erwin-Hegemann	C
17	GS	Hermann-Löns	C
18	GS	Gebrüder-Grimm	C
32	FS	Fritz-Reuter	C
34	FS	Gustav-Heinemann	C
45	Gym	Hohenlimburg	C
45a	Gym	Hohenlimburg Filialklassen	C
51	GES	Eilpe	C
55	BK	Kaufmannsschule II	C
55a	BK	Kaufmannsschule II Filialklassen	C
19	GS	Freiherr-vom-Stein	D
19a	GS	Freiherr-vom-Stein Filiale Liebfrauen	D
20	GS	Vincke	D
21	GS	Helfe	D



22	GS	Berchum/Garenfeld	D
23	GS	Im Kley	D
23a	GS	Im Kley Filiale Reh	D
24	GS	Heideschule Hohenlimburg	D
29	HS	Ernst-Eversbusch	D
36	RS	Haspe	D
38	RS	Hohenlimburg	D
41	Gym	Fichte	D
44	Gym	Theodor-Heuss	D
49	GES	Fritz-Steinhoff	D
25	GS	Meinolf	E
26	GS	Overberg	E
27	GS	Goethe	E
28	GS	Wesselbach	E
33	FS	Wilhelm-Busch	E
33a	FS	Wilhelm-Busch Filiale Oeger. Str.	E
39	RS	Halden	E
42	Gym	Ricarda-Huch	E
43	Gym	Albrecht-Dürer	E
47	SEK	Liselotte-Funcke	E
47a	SEK	Liselotte-Funcke Filialklassen	E
56	BK	Käthe-Kollwitz	E
56a	BK	Käthe-Kollwitz Filialklassen	E

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Margarita Kaufmann
Beigeordnete

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

48

15

65

Die Betriebsleitung

Gegenzeichen:

Via Mail

Im Workflow

Im Workflow

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

